



ATU PRIX

AUSZEICHNUNG ATU PRIX

Preis des Kantons Bern für Architektur,
Technik und Umwelt

NEUBAU WERKHOF OSTERMUNDIGEN

ATU-PRIX Anerkennung 2000

SIEDLUNG MEIENFELD BURGENDORF

ATU-PRIX Anerkennung 1997

AUSZEICHNUNG SUFFIZIENZ AM BAU

ABAPlaus 2014 (ABAP: Arbeitsgruppe Berner
Architektinnen und Planerinnen)

ALTERSWOHNUNGEN

SCHWIRRENPARK SCHWARZENBURG

PREIS „SUFFIZIENZ AM BAU“

MINERGIE-P®

NACHHALTIGKEIT

Alterswohnungen Schwirrenpark Schwarzenburg

MINERGIE-P | BE-155-P

PUBLIKATIONEN

Broschüre „Sicher und Angstfrei“
Publikation AGR des Kantons Bern

MEHRWERTSTEUER

CHE-112.098.489

entwickeln
planen
bauen
austauschen

EHRENBOLD SCHUDEL ARCHITEKTUR

Lerberstrasse 31
3013 Bern
fon +41 031 302 15 00
www.ehrenboldschudel.ch
architektur@ehrenboldschudel.ch

Barbara Schudel
Herbert Ehrenbold
dipl. ArchitektInnen ETH SIA SWB ABAP

EHRENBOLD SCHUDEL ARCHITEKTUR sind Ihre PartnerInnen für kreative, qualitativ und wirtschaftlich hochstehende Lösungen in Architektur und Städtebau, welche auf den dazu notwendigen organisatorischen Leistungen in Projekt- und Baumanagement sicher abgestützt sind. Dies ermöglicht attraktive, bedürfnis- und marktgerechte Produkte, deren Entwicklungsstand laufend transparent kommuniziert und visualisiert wird.

RECHTSFORM KOLLEKTIVGESELLSCHAFT, IM HR SEIT 01.07.1987

Die Kollektivgesellschafter Barbara Schudel und Herbert Ehrenbold betreuen Sie persönlich seit 1987 mit einem auftragspezifischen Team. Neben der Übereinstimmung unternehmerischer Vorstellungen und der Auffassung von guter Zusammenarbeit verbindet uns und unsere MitarbeiterInnen vor allem eine ähnliche Auffassung über Mensch, Umwelt, Gesellschaft, Architektur und Städtebau.

GESCHAFTSLEITUNG

Barbara Schudel dipl. Arch. ETH SIA ABAP schudel@ehrenboldschudel.ch
Herbert Ehrenbold dipl. Arch. ETH SIA SWB ehrenbold@ehrenboldschudel.ch

MITARBEITERINNEN

sechs bis zehn Mitarbeitende:

ETH/ FH ArchitektInnen, BauleiterInnen, ZeichnerInnen und Sekretariat
50% Frauenanteil (gleiche Löhne für Frau und Mann), zwei Auszubildende

PROJEKTIERUNG & REALISIERUNG

Ziel unserer Arbeit ist, in einer modernen Architektursprache Strukturen und Räume zu schaffen, die individuellen Bedürfnissen entsprechen und wirtschaftlich wie auch umwelttechnisch von dauerhaftem Wert sind.

BERATUNG

Wissen, Fingerspitzengefühl und Erfahrung bilden die Basis unserer Beratung. Die präzise Analyse der Aufgabenstellung ist das Mittel, das uns zu einem mit Fakten untermauerten Beratungsergebnis führt.

NACHHALTIGKEIT

Eine nachhaltige und energieeffiziente Bauweise ist ein Gebot der Stunde. Wichtig dabei ist, dass bereits in der Konzeptphase die entscheidenden Fragen gestellt und die richtigen Schlüsse gezogen werden. Mit unserer Erfahrung als MINERGIE® - P unterstützen wir Bauherrschaf-ten und Investoren und verfügen über das entsprechende langjährige Know-how.

Referenzbau mit MINERGIE® - P - Zertifikat BE 155-P

2010 Neubau Alterswohnungen Schwirrenpark Schwarzenburg

KOSTENKONTROLLE

Rendite und Nachhaltigkeit einer Bauinvestition bedingen eine Betrachtungsweise, die nicht allein auf der finanziellen Ebene beruht, sondern auch Faktoren wie Standort, Architektur, Nutzungskonzept, Bautechnik, Materialisierung oder Umwelt miteinbezieht. Wir decken in der Bauökonomie, teilweise mit Spezialisten, alle Felder ab, die für Investitionsentscheide sowie die Wirtschaftlichkeit von Projekten von Bedeutung sind, und Kostensicherheit bieten.

AUSZEICHNUNGEN

- Kulturpreis des Kantons Bern für Architektur, Technik + Umwelt ATU-PRIX
- ATU-PRIX Anerkennung 2000 - Neubau Gemeindewerkhof Ostermündigen
- ATU-PRIX Anerkennung 1997 - Wohnüberbauung Meienfeld Burgdorf
- Arbeitsgruppe Berner Architektinnen und Planerinnen ABAP
- ABAPplaus SUFFIZIENZ 2015 - Neubau Alterswohnungen Schwirrenpark Schwarzenburg

bau | management

Projektierung | Realisierung

projekt | management

Bauherrenvertretung | Verfahrensbegleitung

facility | management

Technische Objektbetreuung



Projektierung & Realisierung
Neubau Altenwohnungen Schwirrenpark



Projektierung & Realisierung
Einfamilienhaus Ery Lyss



Einfamilienhaus Vorackerain 2



Projektierung & Realisierung
Immeuble locatif Rue Du-Bois-Melly Genève



PW Wohn- und Geschäftsüberbauung
Areal Knecht Lyss

entwickeln
planen
bauen
austauschen

EHRENBOLD SCHUDEL ARCHITEKTUR

Lerberstrasse 31
3013 Bern
fon +41 031 302 15 00
www.ehreboldschudel.ch
architektur@ehreboldschudel.ch

Barbara Schudel
Herbert Ehrenbold
dipl. ArchitektInnen ETH SIA SWB ABAP

EHRENBOLD SCHUDEL ARCHITEKTUR

arbeiten
VERWALTUNG | INDUSTRIE | GEWERBE
wohnen
FÜR JUNG UND ALT | SIEDLUNGEN
bewegen
VERKEHR | AUSSENRAUM
betreuen
AUSBILDUNG | FREIZEIT | GESUNDHEIT

FÜR JUNG UND ALT | SIEDLUNGEN

PROJEKTAUSWAHL | wohnen

EINFAMILIENHÄUSER

- Umbau und energetische Sanierung Villa Waldriedstrasse 11 Muri Bern 2015
- Einfamilienhaus Vorackerain 2 Gümligen-Muri Neubau.2002-2003
- Einfamilienhaus Ery Lyss Neubau 1999-2000
- Dreifamilienhaus Striten Neuenegg Neubau 1990

ANBAUTEN

- Anbau Zweifamilienhaus Mettlenhölzliweg 4 Muri Um- und Anbau 2004-05
- Einfamilienhaus Flurweg 4 Köniz Garage zu Atelier 2000
- Einfamilienhaus Brünnenstrasse 86 Bern 1995
- Glashaus Buchseeweg 11 Köniz 1990

MEHRFAMILIENHAUS

- Umbau Effingerstrasse 29 Bern 2017-2018
- Neubau Altenwohnungen Schwirrenpark Scharzenburg 2007-2010
- Nouveau Immeuble locatif Rue du-Bois-Melly Genève 2005-07
- Gesamtsanierung von 13 1-Zimmerwohnungen Wohnhaus Zuchwilerstrasse Solothurn
- Sanierung Bäder und Küchen Mehrfamilienhaus Wabersackerstrasse Köniz 2016
- Mehrfamilienhaus Kasernenstrasse 46 Bern Erneuerung 1989-90

WOHNEN IN DER SIEDLUNG

- Immeubles de logements et parking souterrain ä Gland (VD) 2006-08
- Wettbew. 1998 (Ueberbauungsordnung)
- Wohnsiedlung Meienfeld – aus 1. Preis Wettbewerb 1998 (Ueberbauungsordnung)
- Bachtelen Köniz– Studienauftrag 2002 Wohnsiedlung Oberfeld, Burgdorf – aus 1. Preis
- Wohn- | Geschäftsüberbauung Areal Knecht - aus 1. Preis 1989 (Ueberbauungsordnung)

WOHNEN IM ALTER

- Neubau Altenwohnungen Schwirrenpark Scharzenburg 2007-2010
- Überbauung Altersheim Amtshausgasse Erlach Projektwettbewerb 3. Preis 1991
- Alterswohnungen Zossstrasse Ostermündigen Studienauftrag 2002
- Alterswohnungen Hirzenbach Stiftung Stadt Zürich Jury Projektwettbewerb 2003
- Projektwettbewerb Altersheim Eriswil Kt. Bern Verfahrensbegleitung 1997-99

WOHN - SCHULHEIM

- Projektwettbewerb Wohn- und Schulheim Sonnegg Belp Verfahrensbegleitung 2002
- Projektwettbewerb Madiswil Preisgericht 2002
- Erweiterung Heilpädagogische Schule Region Thun Preisgericht 1995

DENKMALPFLEGE

- Totalrenovation Eckreihenhaus Kirchenfeldstrasse 4 Bern 2014-15
- Zweifamilienhaus Pavillonweg 12 Bern (Arch. Eduard Joos) 1998/2001/2011
- Mehrfamilienhaus Kasernenstrasse 46 Bern Erneuerung 1989-90

WETTBEWERBE

- Concours Stavia Estavayer-le-lac 2e rang/ 1er prix
- Wohnsiedlung Gerzensee Projektwettbewerb Ankauf 992
- Wohnsiedlung Oberfeld Burgdorf 1. Preis 1997
- Wohnsiedlung Meienfeld Burgdorf 1. Preis 1995
- Städtebaul. Gestaltung Tribtschen, Luzern Ideenwettbewerb 6. Preis 1991
- Wohn- /Geschäftsüberbauung Baumgarten Ost Bern Projektwettbewerb 4. Preis 1990

bau | management

Projektierung | Realisierung

projekt | management

Bauherrenvertretung | Verfahrensbegleitung

facility | management

Technische Objektbetreuung



Restaurierung Steinarbeiten / Garten

PLANUNGSTEAM

Statik Hartenbach & Wenger Bern
 HLKS Ingenieurbuero Bruegger GmbH
 Elektro Elektroplan Buchs & Grossen

EHRENBOLD SCHUDEL ARCHITEKTUR

wohnen
 ZUR RERÄSENTATION

GESAMTSANIERUNG

Residenz Schweizerische Botschaft in Kairo

Standort Quartier Maadi in Kairo, Aegypten
 Auftraggebende BBL Bunesamt für Bauten und Logistik, PM Ausland
 PL Martin Würigler
 Architekt Ehrenbold Schudel Bern, Barbara Schudel, Yann Bachofner
 atr-architrace Lausanne, Nasr Ghafary, Baukontrolleur
 Zeitraum 2017 bis 2019
 Leistungen Architekt BKP 291, Phasen nach SIA 31,32, 33, 41 Anteil

Die Villa wurde 1959 im Auftrag des Schweizer Bauingenieurs Emil Klausner als herrschaftlichen Wohnsitz auf einem 4'459m² grossen Grundstück gebaut und dient seither als Residenz des Schweizerischen Botschafters in Ägypten. Architekt des Gebäudes ist der Schweizer Marc Acatos. Die Residenz mit seinen filigranen Vordächern und mit dem grosszügig gestalteten Garten weist offensichtliche Bezüge zum architektonischen Werk von Frank Lloyd Wright auf. Wichtige Massnahmen des Umbaus: Raumkontinuum der repräsentativen Räume, Verstärken bestehender Raumqualitäten, Restaurierung Steine/Pergola, Einheit Materialisierung, unsichtbare Integration der Haustechnik, Photovoltaikanlage.



Absturzisierung bestehende Treppe
 Raum für die grosse Küche



Plan Erdgeschoss



Living mit Bibliothek



Thema Oberflächenveredelung



arbeiten
 VERWALTUNG | INDUSTRIE | GEWERBE

wohnen
 FÜR JUNG UND ALT | SIEDLUNGEN

bewegen
 VERKEHR | AUSSENRAUM

**EHRENBOLD SCHUDEL
 ARCHITEKTUR**

NEUBAUEN NACH MINERGIESTANDARD

Erweiterung Liegenschaft Güterstrasse 22 Bern

Auftraggebende	Erbengemeinschaft Niklaus Briand Niklaus
Leistung	Projekt, Baueingabe, Ausführungsplanung, Oberbauleitung
Architekten	Ehrenbold Schudel Architektur
Holzbau	Priminjung Holzbaingenieure
Bauingenieur	Hartenbach & Wenger Bauingenieure
Bauphysik, Brandschutz	Priminjung Holzbaingenieure
Auftragsdauer	2016 -
Bausumme	CHF 6 Mio



*Erweiterung Gütersteasse 22 Bern
 Alt- und Neubau*



*Erweiterung Gütersteasse 22 Bern
 Innenhof*



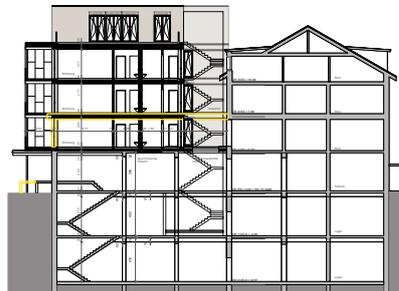
*Erweiterung Gütersteasse 22 Bern
 Südfassade*



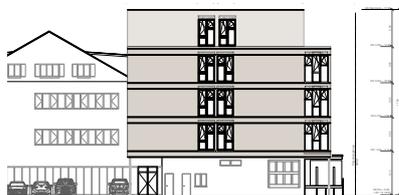
**EHRENBOLD SCHUDEL
 ARCHITEKTUR**

Lerberstrasse 31
 3013 Bern
 fon +41 031 302 15 00
 www.ehrenboldschudel.ch
 architektur@ehrenboldschudel.ch

Barbara Schudel
 Herbert Ehrenbold
 dipl. ArchitektInnen ETH SIA SWB ABAP



*Erweiterung Gütersteasse 22 Bern
 Querschnitt Alt- / Neubau*



*Erweiterung Gütersteasse 22 Bern
 Fassade Alt- / Neubau*



*Erweiterung Gütersteasse 22 Bern
 Treppenhaus*



Erweiterung Gütersteasse 22 Bern
Arealübersicht Warmbächli



Erweiterung Gütersteasse 22 Bern
Arealübersicht Warmbächli



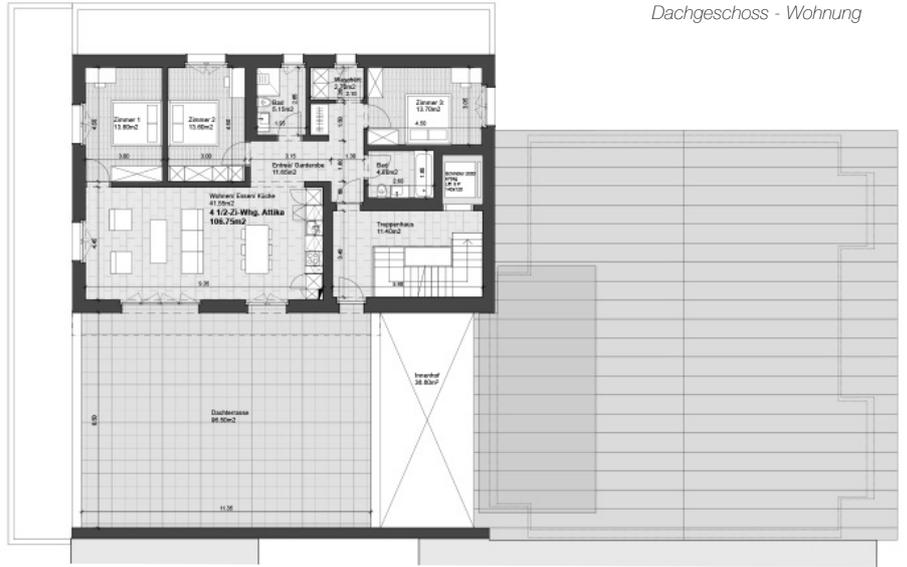
Wohnung links 1.-3.OG
Küchenkombination



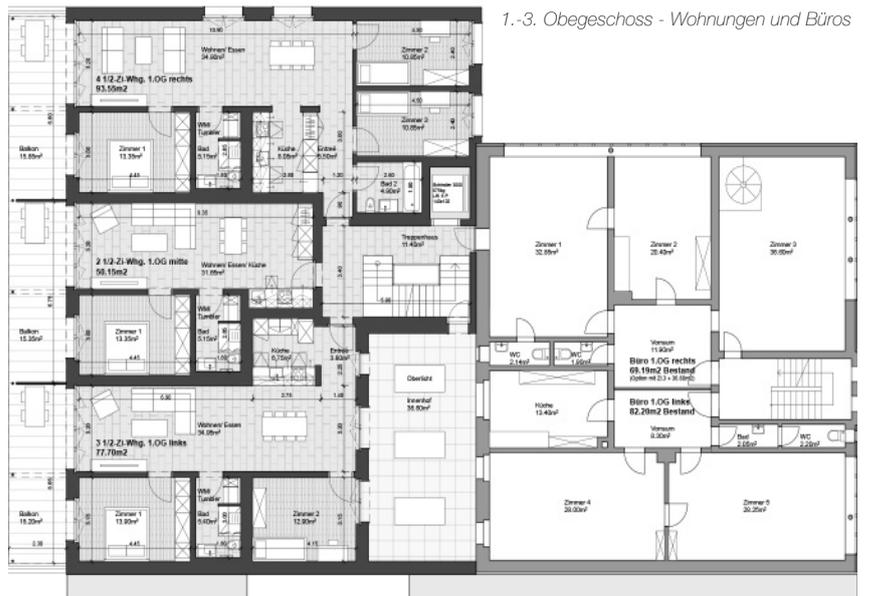
Wohnung links 1.-3.OG
Nebenzimmer Süd zu Balkon



Nebenzimmer Süd zu Balkon
mit Einbauschränken

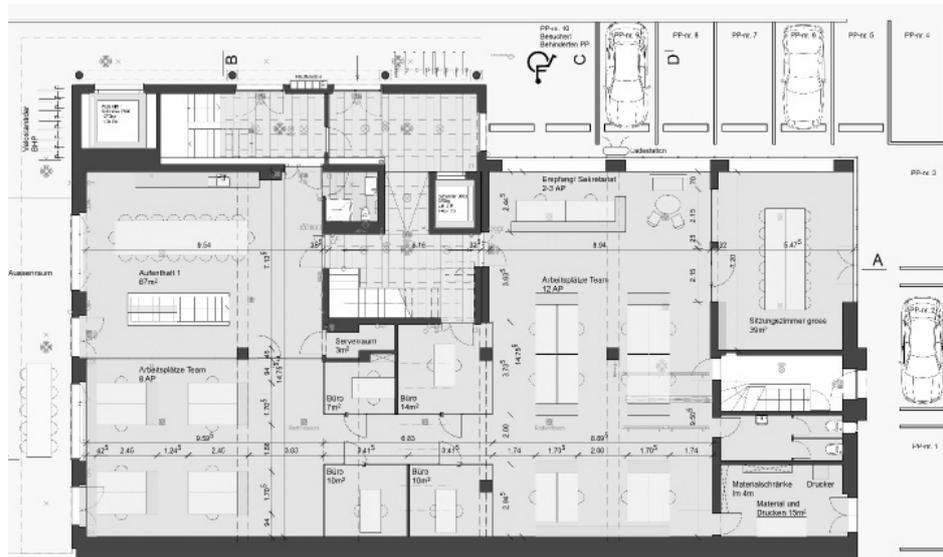


Dachgeschoss - Wohnung



1.-3. Obegeschoss - Wohnungen und Büros

Erdgeschoss - Büro-/Gewerbenutzung





en haut: vue sur la cour



vue du coin Rue Du-Bois-Melly

façade Rue Du-Bois-Melly



Architectes
 Ehrenbold Schudel Architectes EPFL SIA
 En Collaboration avec
 Bugna Barro Architects, Genève
 Ingénieurs civils Pierre Moser Genève
 Electricité Egg-Telsa SA Genève
 Chauffage - Ventilation Conti & Associés
 Ingénieurs SA Versoix
 Sanitaire Zanini V.Baechli P. et Associés
 Ingénieurs-conseils SA Genève
 Sécurité Scherler SA Genève

EHRENBOLD SCHUDEL ARCHITEKTUR

NACHHALTIG PLANEN UND BAUEN FÜR WOHNEN IN DER STADT

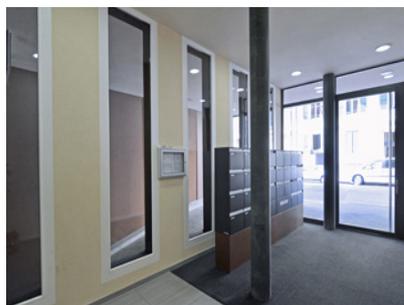
Immeuble locatif Rue Du-Bois-Melly 7 à Genève

Site	Immeuble locatif et parking souterrain Rue Du-Bois-Melly
Dates	2008-2012
Coûts de construction BKP 2	CHF 10,4 Mio
Maître d'ouvrage	privé représenté par la Régie foncière Genève
Prestation e&s	projet, plans d'exécution, direction architecturale
En association avec	Atelier d'architecture Jacques Bugna et Florian Barro Genève
Contact	Jacques Bugna, +41 22 787 07 27 archi@bugna.ch

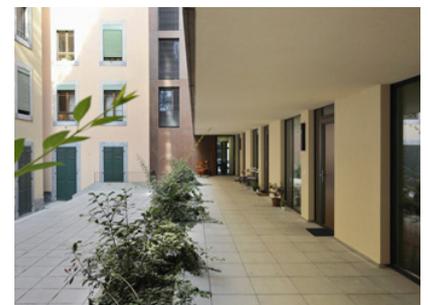


façade Rue Du-Bois-Melly

Entrée de l'immeuble



Cour intérieure avec les entrées des duplex



EHRENBOLD SCHUDEL ARCHITEKTUR



*Appartement
4ème étage*



*Duplex-appartement
rez-de-chaussée*

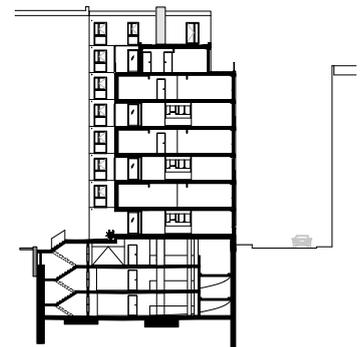
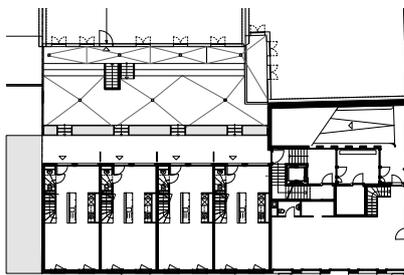


*Appartement
4ème étage*



*Immeuble locatif Rue Du-Bois-Melly Genève
plan de l'immeuble*

*Immeuble locatif Rue Du-Bois-Melly Genève
coupe de l'immeuble*



Innitten der Stadt Genf, neben dem Plain Palais, wird der ehemalige Gewerbebau durch einen Wohnungsbau ersetzt. Städtebaulich wird durch den Neubau ein Hausblock des 19-ten Jahrhunderts um einen Innenhof abgeschlossen. Der enge Innenhof ist ein historischer Zeitzeuge der Stadtentwicklung und sollte unter Wahrung der wohngyienischen Verhältnisse erhalten bleiben. Dies erforderte eine spezielle Schnittlösung mit einerseits Duplexwohnungen und andererseits Geschosswohnungen für eine optimale Belichtung.

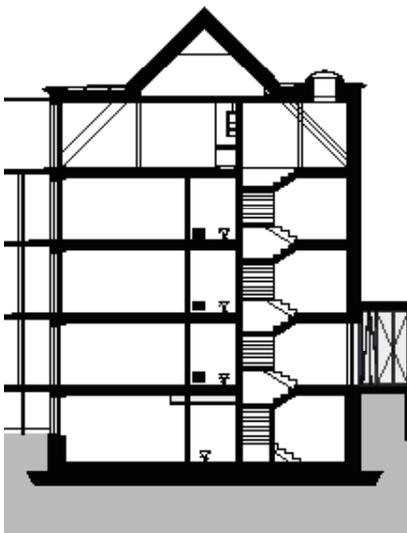


Alterswohnungen Schwirrenpark Schwarzenburg

oben: Giebelfront
rechts: Gartenfassade mit Balkonfront

PLANUNGSTEAM

Architektur Ehrenbold Schudel Architektur
Ausführung Vifian+Partner Schwarzenburg
Bauingenieur Grov+Keller Schwarzenburg
Minergie-Nachweis Grov+Keller Schwarzenburg
Elektroingenieur Boess+Partner AG Bern
HLKS Strahm AG Ittigen



Eckwohnung Regelgeschoss

MINERGIE-P®

MINERGIE-P | BE-155-P

Alterswohnungen Schwirrenpark Schwarzenburg

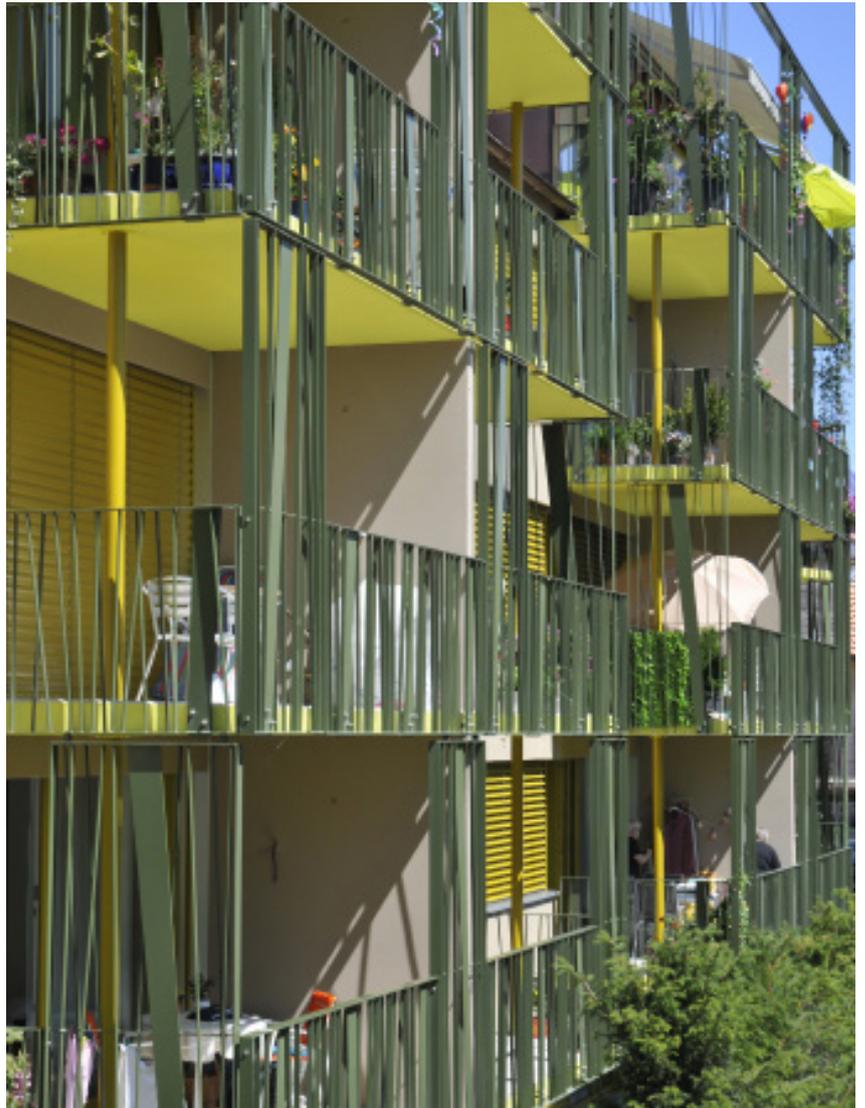
AUSZEICHNUNG SUFFIENZ ABAP

Alterswohnungen Schwirrenpark Schwarzenburg

NEUBAUEN NACH MINERGIESTANDARD

Alterswohnungen Schwirrenpark mit Stützpunkt Spitex

Standort	Schwirrenstrasse 3 3150 Schwarzenburg,
Auftraggebende	Genossenschaft Schwirrenpark p.A. Schlüchtern 14
Ansprechpartner	Urs Schwarz Präsident 031 734 13 33
Leistung	Projekt, Baueingabe, Ausführungsplanung, Oberbauleitung
Auftragsdauer	2006 bis 2010
Bausumme	CHF 6 Mio



Eingangsbereich Spitex

Südfassade



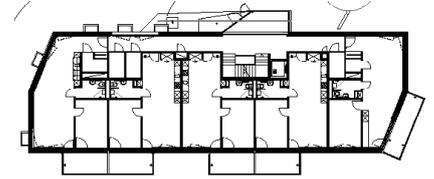
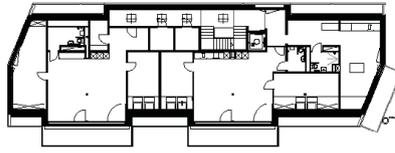


Alterswohnungen Schwirrenpark Schwarzenburg

oben: Nordfassade Eingangsbereich
unten: Dachwohnung



Südfassade/Regelgeschoss 1.-3. Geschoss



Die Genossenschaft Schwirrenpark hat im Dorfkern 17 kostengünstige Alterswohnungen und den Spitex-Stützpunkt im Minergie - P Standard, geheizt mit Fernwärme (Holzschnitzel) erstellt. Eine besondere Anforderung war die bauliche Einpassung des Volumens in das hochwertige Gebäudeensemble und das Ausformulieren von 3 individuellen und räumlich grosszügigen Wohnungstypen, das Veredeln der Oberflächen mit Farben und wichtig: Südbalkone mit Aussicht für jede Einheit. Die grossen Wohnküchen und die geräumigen Badezimmer entsprechen zeitgemässer Lebensweise. Die Lage der Balkone erlaubt einen guten Lichteinfall in das Wohnzimmer.



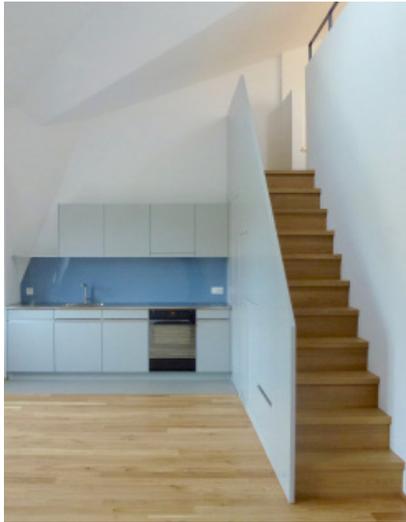
Regelgeschoss
Duschbereich



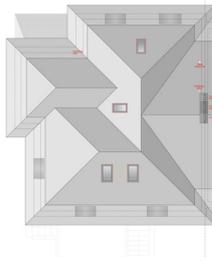
Eckwohnung
Essbereich mit Einbauküche

Spitex Schwarzenburg
Eingangshalle





Wohnung 2. Obergeschoss
mit Treppe zu Estichgeschoss



NACHHALTIG, DENKMALPFLEGERISCH UMBAUEN

Reihenwohnhaus Kirchenfeld Bern

Standort
Auftraggebende

Kirchenfeldstrasse 4 Bern
Erbengemeinschaft Jolles
c/o A. Jolles Hammerstrasse 18 8008 Zürich
alle Leistungen als ARGE mit A. Jolles Zürich
Adrian Tschopp Bern
Aug. 2014 bis Aug. 2015
CHF 1.3 Mio

Leistung
Bauingenieur
Auftragsdauer
Bausumme



VERWANDTE REFERENZEN

EINFAMILIENHAUS

- Villa Waldriedstrasse 11 Muri Bern
- Neubau Holzbau Eri Lyss
- Um- und Anbau Mettlenhölzliweg 4 Muri
- Neubau Vorackerrain 2 Gümüli-Muri

MEHRFAMILIENHAUS

- Wohnhaus Zuchwilerstrasse Solothurn
- Bäder und Küchen Wabersackerstr. Kóniz
- Immeuble Rue du-Bois-Melly Genève
- Kücheneinbauten Wohnhaus Sennweg 4 Bern 96
- Dreifamilienhaus Striten Neuenegg Neubau 1990

IM ALTER

- Neubau Alterswohnungen Schwarzenburg

WOHNEN IN DER SIEDLUNG

- Oberfeld Burgdorf (Ueberbauungsordnu
- Meienfeld Burgdorf (Ueberbauungsordnung
- Areal Knecht (Ueberbauungsordnung)

DENKMALPFLEGE

- Eckreihenhaus Kirchenfeldstrasse 4 Bern
- Villa Pavillonweg 12 Bern (Arch.Eduard Joos)
- Mehrfamilienhau Kasernenstrasse 46 Bern



Erdgeschoss Eingangsbereich

Wohnung 2. Obergeschoss



Erdgeschoss
Wohnküche mit Durchbruch zu Esszimmer





Maisonettewohnung Erd-, Obergeschoss
Neue Verbindungstreppe



Maisonettewohnung Erd-, Obergeschoss
Neue Verbindungstreppe



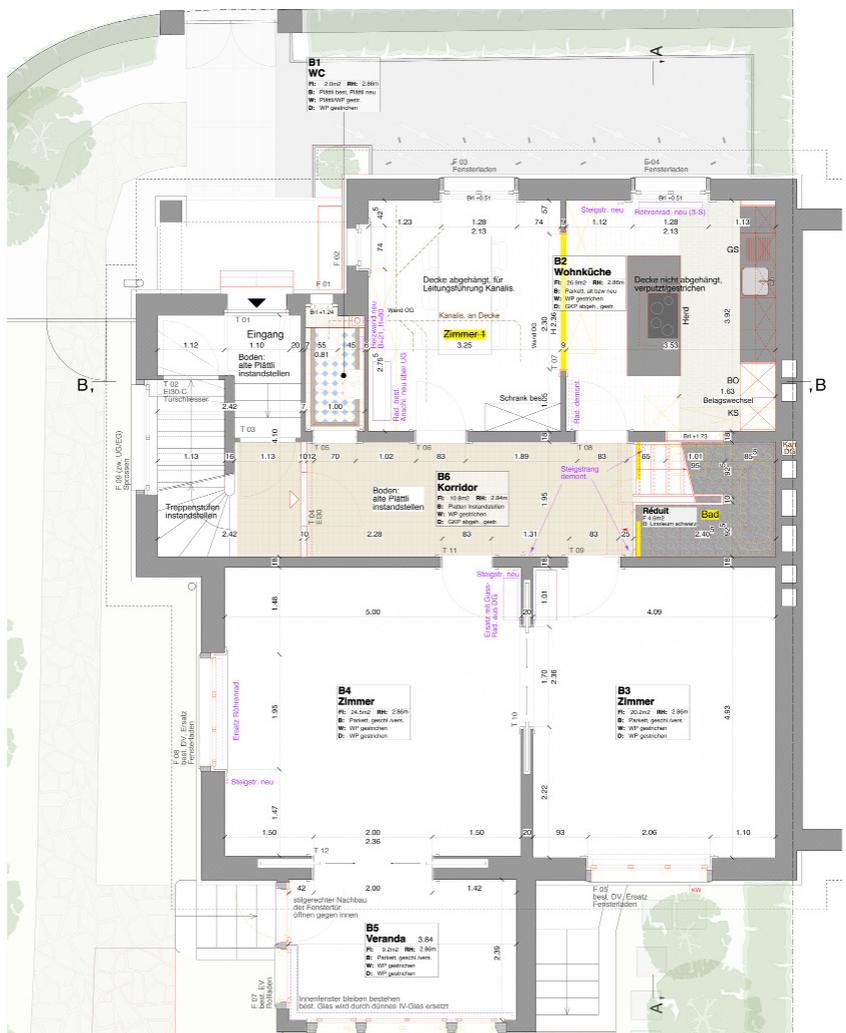
Maisonettewohnung Obergeschoss
Badbereich

entwickeln
SIEDLUNGS- | AUSSENRAUMPLANUNG
bauen
PROJEKTIERUNG | REALISIERUNG
bewirtschaften
UNTERHALTS- | SANIERUNGSKOZEPTE
austauschen
JURY | VERFAHRENSBEGLEITUNG

Die Bauleitungen umfassen die Gesamtanierung von Haustechnik, Küchen und Bäder, sowie im Anschluss die Sanierung der Fassaden, Fenster und Verandaverglasung. In Zusammenarbeit mit der Denkmalpflege wurden besonders folgende Bauelemente bearbeitet:

- Neue Wohnungsaufteilung mit neuer Maisonettewohnungen EG/OG mit Innentreppe
- Neue Wohnküchen und neue Bäder und WC's.
- Fassade, Fenster und Gewände
- Neue und wiederhergestellte Stein- und Holzbeläge, Balkongeländer, Sonnenschutz
- Verandaverglasung mit der Denkmalpflege
- Wiederherstellen von Garten und Stützmauer

In der Ausführung wurden die Kosten und Termine eingehalten. Das Resultat war eine erfolgreich Abnahme mit der Denkmalpflege.



Westfassade
mit Eingangs- und Gartenlaube

Grundriss mit Garten
Gartenfassade





Sicht aus dem Hof



oben: Blick auf die Diagonalwand



oben: Blick in die Küche



oben: Rundschränk bei geöffneter Trennwand
unten: Einblick in das Rundmöbel



arbeiten
VERWALTUNG | INDUSTRIE | GEWERBE

wohnen
FÜR JUNG UND ALT | SIEDLUNGEN

bewegen
VERKEHR | AUSSENRAUM

betreuen
AUSBILDUNG | FREIZEIT | GESUNDHEIT

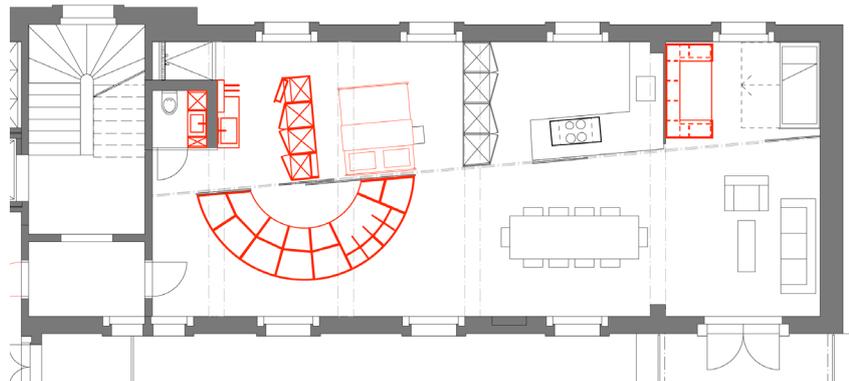
ANPASSUNGEN | MÖBLIERUNGEN | DENKMALPFLEGE

Beundenfeldstrasse/Mezenerweg 4

Auftraggebende privat
ArchitektInnen Ehrenbold Schudel Architektur ETH SIA Bern
Leistungen Baueingabe, Projektierung, Realisierung
Auftragsdauer 2016 / 2017
Bausumme BKP 2,9 Fr. 0,4 Mio

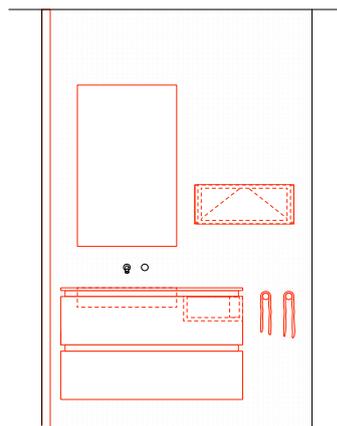


oben: Wohnzimmer, Küche



oben: Grundriss der Wohnung
unten: Ansichtplan Waschtisch

unten: Ansicht Waschtisch





oben: Küche
Anischt aus Wohnzimmer



oben: Küche
Detail Perspektive



oben: Schrank im Obergeschoss
unten: Ansicht Geländer im Obergeschoss



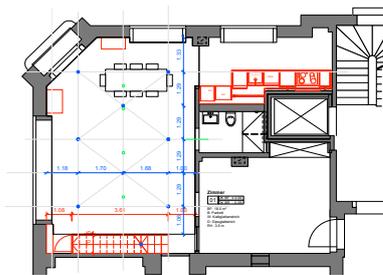
ANPASSUNGEN | MÖBLIERUNGEN | DENKMALPFLEGE

Beundenfeldstrasse/Mezenerweg 4

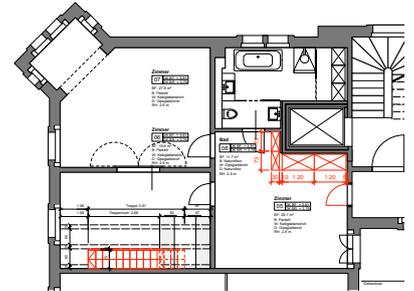
Auftraggebende: privat
 ArchitektInnen: Ehrenbold Schudel Architektur ETH SIA Bern
 Leistungen: Baueingabe, Projektierung, Realisierung
 Auftragsdauer: 2016 / 2017
 Bausumme: BKP 2,9 Fr. 0,4 Mio



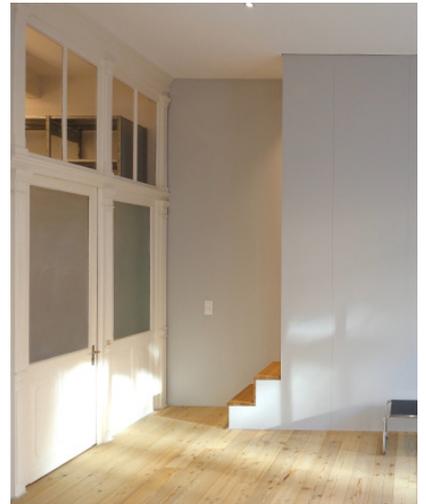
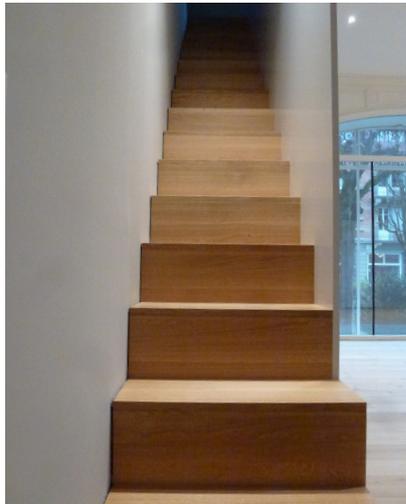
oben: Erdgeschoss
mit Blick auf neue Treppe zum Obergeschoss



oben: Grundriss im Erdgeschoss
unten: Ansicht Treppe im Erdgeschoss



oben: Grundriss im Obergeschoss
unten: Ansicht Treppe Erdgeschoss





oben: Sicht aus Effingerstrasse
rechts: Hofansicht

Denkmalpflege

EHRENBOLD SCHUDEL ARCHITEKTUR

WOHNHAUS

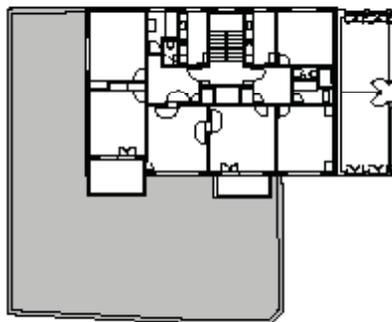
Umbau zu Dienstwohnungen Effingerstrasse 29 Bern

Standort	Effingerstrasse 29 Bern
Auftraggebende	BBL Bundesamt für Bauten und Logistik PL Hans-Peter Winkler, Stv. PL Sarah Wieland
Planerenteam	Architekt Ehrenbold Schudel Bern, Barbara Schudel, Florian Prinz Statik Ingenta Bauingenieure, Michael Zufall HLKS Ingenieurbüro Eicher Pauli & Riesen Bern, Marc Aeschlimann Elektro CSP Meyer Bern, Martin Sommer

Teilsanierung der Liegenschaft Effingerstrasse 29 in Bern. Die zu sanierenden Räume umfassen das Treppenhaus EG, die Geschosse 1 bis 5 und die für Wohnungen gesetzlich geforderten Nebenräume im 1.UG (Abstellräume) und im DG (Waschküche). Die Geschosse 1 bis 5 sollen je zwei Wohnungen aufweisen. Der Standard ist ein mittlerer Mietstandard (DW mit hoher Abnutzung) unter Rücksichtnahme auf den denkmalpflegerischen Status (erhaltenswert) und die vorhandenen Einbauten und Materialien.



Farbgestaltung Treppenhaus
Raumkontinuum und Abtrennen von Räumen



Grundriss EG
Küche 5.OG



Fassadensanierung
Haustechnik





oben: Wohnzimmer 5OG



oben: Entrée



oben: Schlafzimmerschrank 5.OG



oben: Fenstertüre zum Balkon
unten: Bad 1.-5.OG West



oben: Küche 1.-4.OG
unten: Waschtisch 1.-5.OG Ost



oben: Materialisierung Küche
unten: Bad 1.-5.OG Ost





Umbau/Anbau Villa Mettlenhözliweg Muri

oben Aussenansicht Anbau

rechts Sicht aus dem Anbau in den Garten

BAUEN IM BESTAND | ENERGETISCHE SANIERUNG

Zweifamilienhaus Mettlenhözliweg 4 3074 Muri

Auftraggebende	privat
ArchitektInnen	Herbert Ehrenbold, Rolf Schütz
Statik	Tschopp Kohler Bauingenieure
Farbkonzep	Beatrice Gysin, Künstlerin Bie
Leistung	100 % Projektierung, Realisierung
Auftragsdauer	August 07 bis Juni 08 (Euro 08)



*Erdgeschoss Eingangsbereich
mit Garderobe*

*Erdgeschoss Küche
mit Nische für Hochschränke*

VERWANDTE REFERENZEN

VERWALTUNG | ARBEITSPLATZ

- Bürohaus «Zweites Leben City West» Bern 1994
- Schweizerische Botschaft Residenz Kairo

LADENBAU | VERPFLEGUNG

- Migrosladen Roggwil Projektierung 1996-97

EINFAMILIENHAUS

- Einfamilienhaus Brünnenstrasse 86 Bern 1999
- An-/ Umbau Mettlenhözliweg 11 Muri 2003-2004
- Umbau Strandweg 11 Felsenau Bern 2013

MEHRFAMILIENHAUS

- Kücheneinbauten Wohnhaus Sennweg 4 Bern 96
- Dreifamilienhaus Striten Neuenegg Neubau 1990
- Mehrfamilienhaus Zuchwilerstrasse 23 Solothurn

HALTESTELLEN L VERKEHR

- Umbau SBB Bahnhof Düringen 2011-13
- Aufnahme- und Postgebäude SBB Sissach 2005-10

GESUNDHEIT | LABOR

- Sanierung Kant. Boden- und Gewässerschutzlabor
- Zahnmedizinischer Klinik Inselspital Bern

BILDUNG | KINDERBETREUUNG

- Kindertagesstätten Fantasia Bern 2002-03
- Tagesstätte Tschamergut Bern 2011-12

NACHHALTIGES

bau | management

Projektierung | Realisierung

projekt | management

Bauherrenvertretung | Verfahrensbegeleitung

facility | management

Technische Objektbetreuung

*Erdgeschoss Anbau
Innenansicht*





Erdgeschoss Wohnung
Eingangsbereich

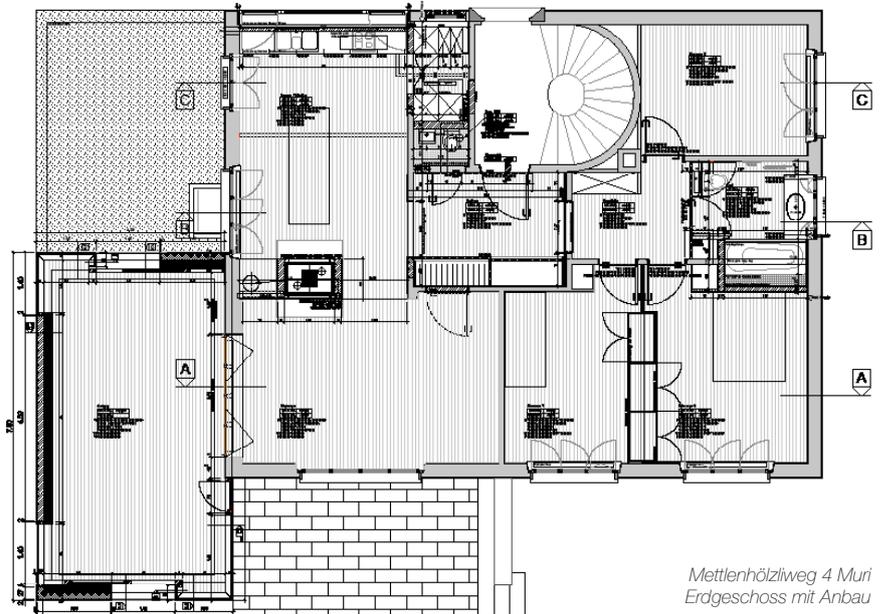


Erdgeschoss Wohnung
Essbereich

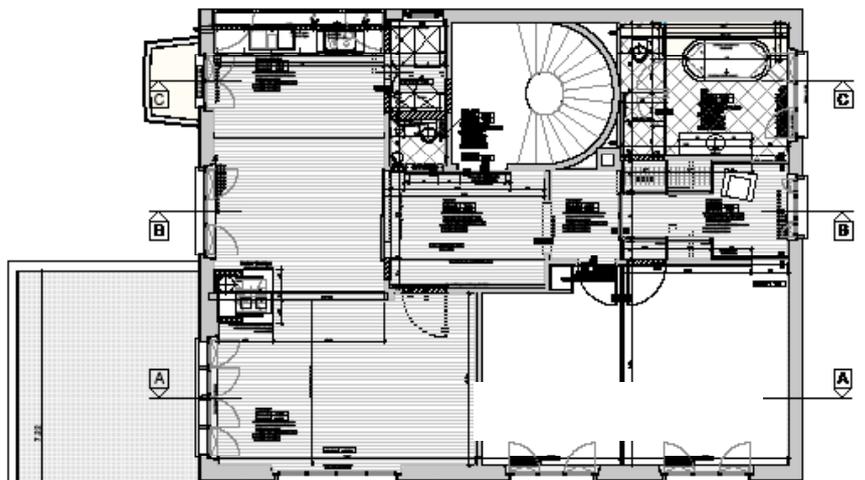


Erdgeschoss Wohnung
Wohnbereich Uebergang bestehend -Anbau

entwickeln
SIEDLUNGS- | AUSSENRAUMPLANUNG
bauen
PROJEKTIERUNG | REALISIERUNG
bewirtschaften
UNTERHALTS- | SANIERUNGSKOZEPT
austauschen
JURY | VERFAHRENSBEGLEITUNG

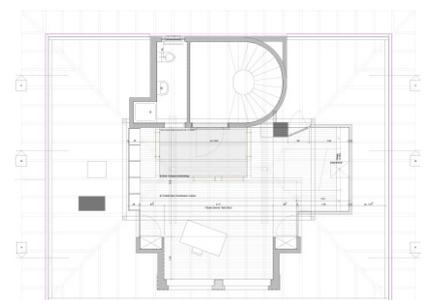


Mettlenhölzliweg 4 Muri
Erdgeschoss mit Anbau



Mettlenhölzliweg 4 Muri
Obergeschoss

entwickeln
SIEDLUNGS- | AUSSENRAUMPLANUNG
bauen
PROJEKTIERUNG | REALISIERUNG
bewirtschaften
UNTERHALTS- | SANIERUNGSKOZEPT
austauschen
JURY | VERFAHRENSBEGLEITUNG

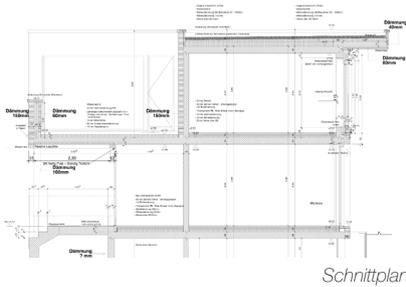


Mettlenhölzliweg 4 Muri
Dachgeschoss ausbau



Einfamilienhaus Vorackerrain Gümliigen

*oben: Gartenansicht mit Gartenpavillon
seitlich: Zufahrt mit Garage und Hauseingang*



Schnittplan



*Einfamilienhaus Vorackerrain Gümliigen
Zufahrt mit Garage und Hauseingang*

*Einfamilienhaus Vorackerrain Gümliigen
Gartenansicht mit Gartenpavillon*

VERWANDTE REFERENZEN

EINFAMILIENHAUS

- Villa Waldriedstrasse 11 Muri Bern
- Neubau Holzbau Erti Lyss
- Um- und Anbau Mettlenhölzliweg 4 Muri
- Neubau Vorackerrain 2 Gümliigen-Muri



arbeiten
 VERWALTUNG | INDUSTRIE | GEWERBE
wohnen
 FÜR JUNG UND ALT | SIEDLUNGEN
bewegen
 VERKEHR | AUSSENRAUM
betreuen
 AUSBILDUNG | FREIZEIT | GESUNDHEIT



Einfamilienhaus Vorackerrain Gümligen
Treppe aus Naturholz



Einfamilienhaus Vorackerrain Gümligen
Erdgeschossplan



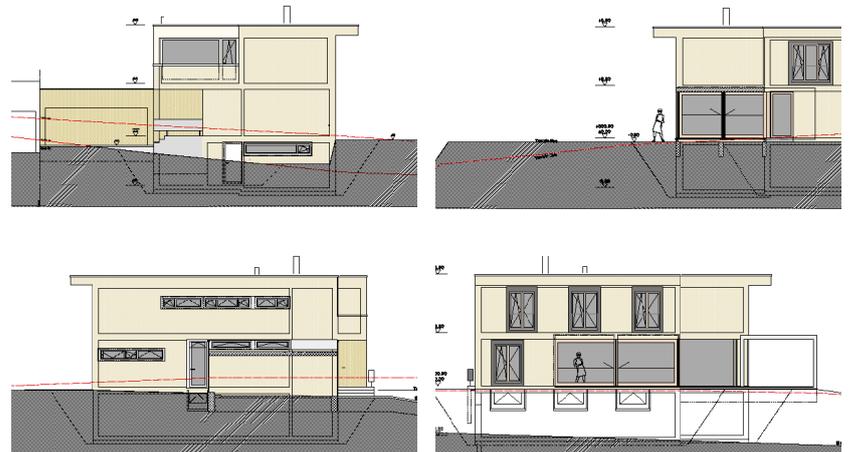
Einfamilienhaus Vorackerrain Gümligen
Treppe aus Naturholz



Einfamilienhaus Vorackerrain Gümligen
Obergeschossplan



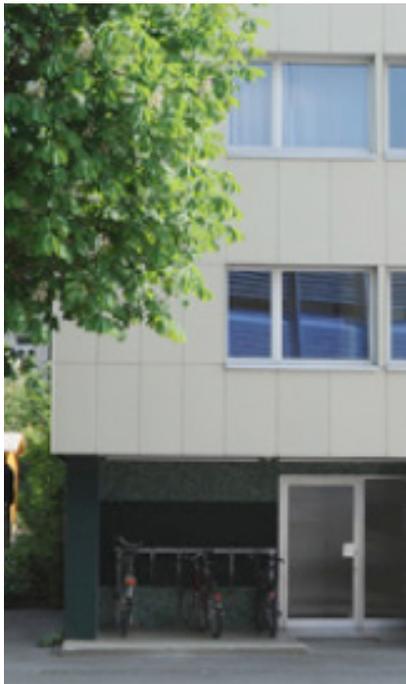
Einfamilienhaus Vorackerrain Gümligen
Küchenmöbel mit Blick in Wohnzimmer



Einfamilienhaus Vorackerrain Gümligen
Fassadenpläne

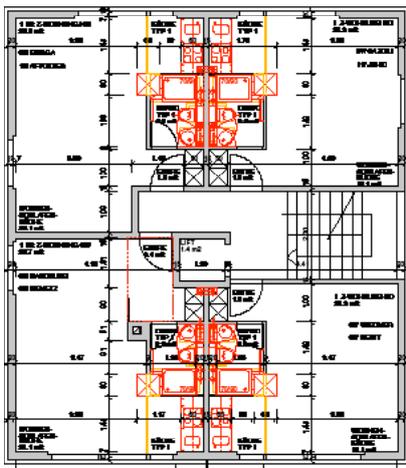
wohnen
FÜR JUNG UND ALT | SIEDLUNGEN

EHRENBOLD SCHUDEL
ARCHITEKTUR



Wohnhaus Zuchwilerstrasse Solothurn

oben: Strassenansicht
seitlich: Gartenansicht



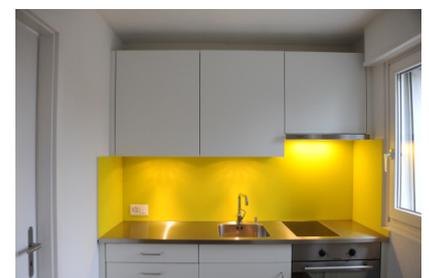
Wohnhaus Zuchwilerstrasse Solothurn
Grundriss Regelgeschoss

Wohnhaus Zuchwilerstrasse Solothurn
Farbkonzept Treppenhaus



Wohnhaus Zuchwilerstrasse Solothurn
Kleinvohnung Kücheneinbau

Wohnhaus Zuchwilerstrasse Solothurn
Regelgeschoss Kücheneinbau





Sanierung
Treppenhaus



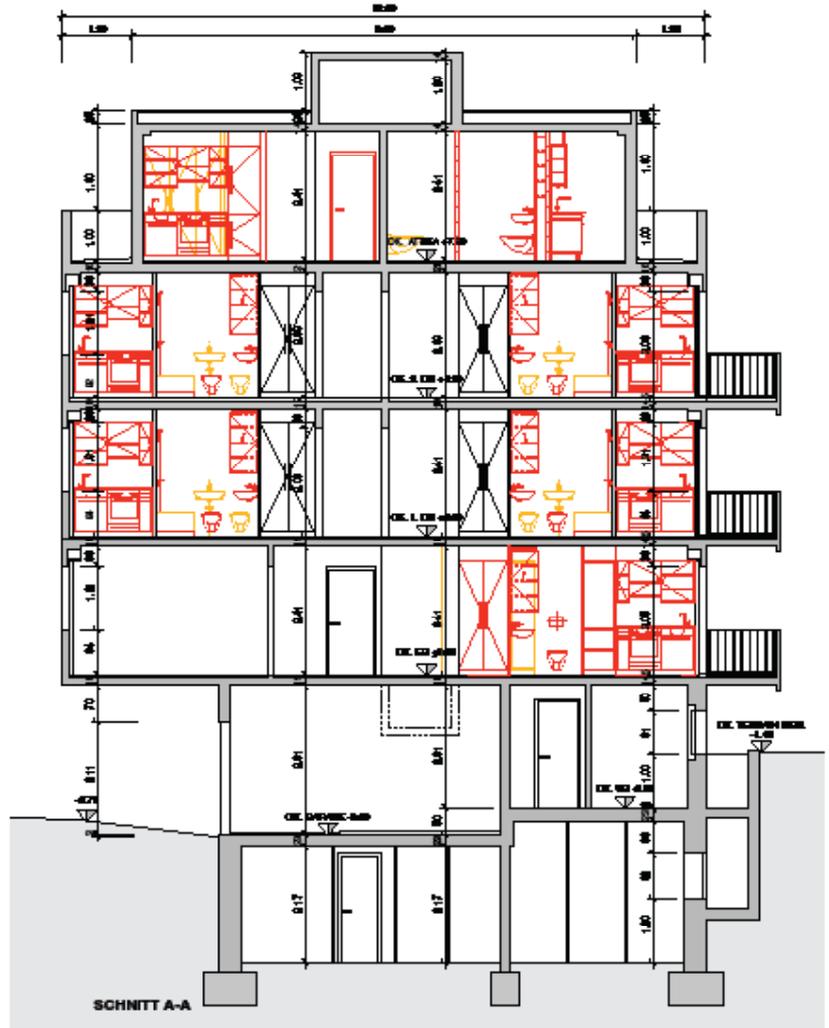
Regelgeschoss
Küchenbereich



Regelgeschoss
Duschbereich

entwickeln
SIEDLUNGS- | AUSSENRAUMPLANUNG
bauen
PROJEKTIERUNG | REALISIERUNG
bewirtschaften
UNTERHALTS- | SANIERUNGSKOZEPTE
austauschen
JURY | VERFAHRENSBEGLEITUNG

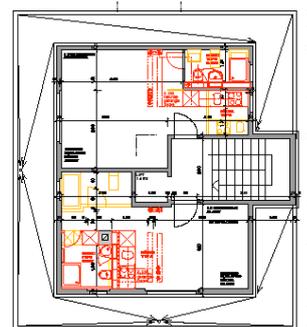
Das Projekt umfasst die Gesamtsanierung von Haustechnik, Küchen und Bäder,
Die Grundrisse werden in der Struktur beibehalten.
- Neue Wohnküchen und neue Bäder und WC's.
- Sanierung Treppenhaus
- Neue und wiederhergestellte Stein- und Holzbeläge
In der Ausführung wurden die Kosten und Termine eingehalten.



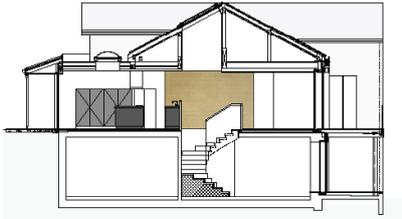
Maisonettewohnung Obergeschoss
Badbereich



Erdgeschoss



Attikageschoss



Obergeschoss
Wandschränke entlang Aussenwand

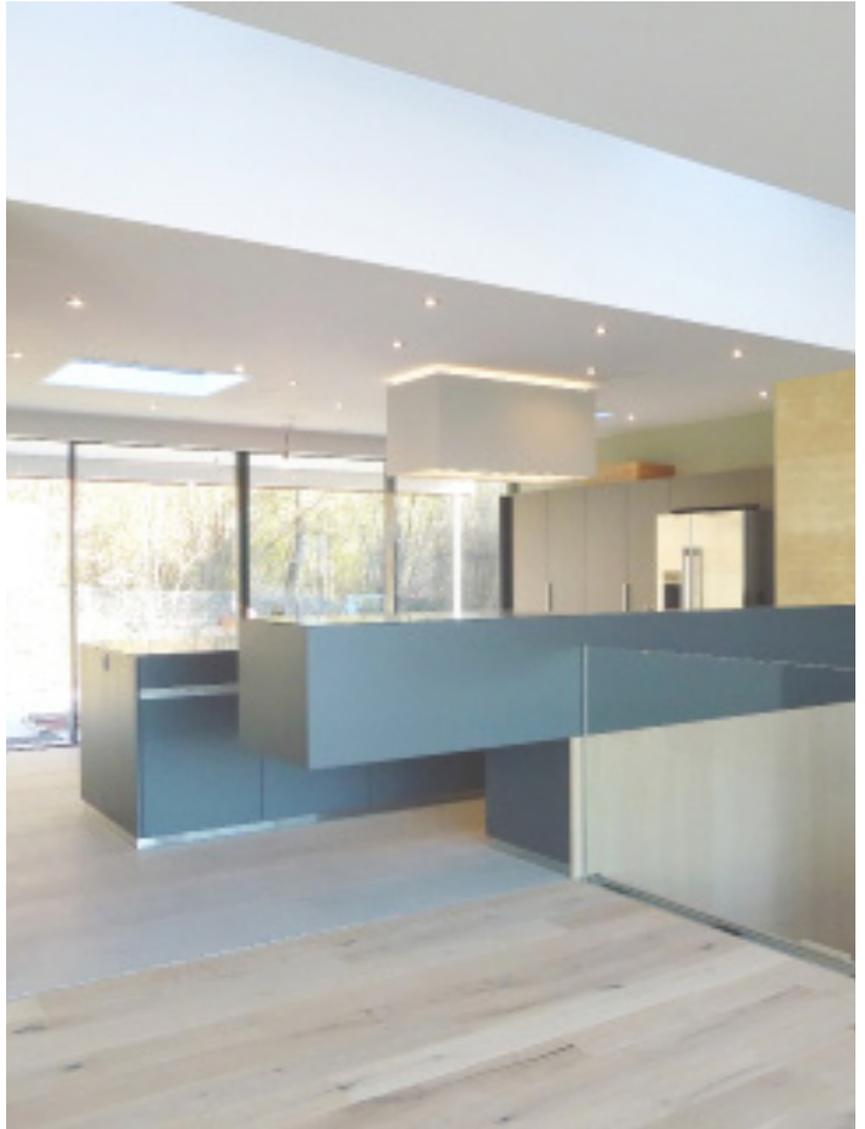


Badezimmerbereich
mit Zugang zu Dusche und WC

BAUEN IM BESTAND | ENERGETISCHE SANIERUNG

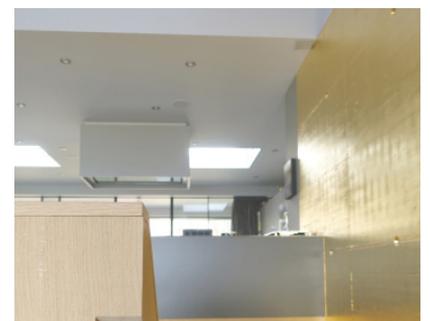
Villa Waldriedstrasse 4 Muri Bern

Auftraggebende privat
 ArchitektInnen Ehrenbold Schudel Architektur Leistung
 100 % Projektierung, Realisierung
 Auftragsdauer 2015-2016



Obergeschoss
offene Küche

Obergeschoss
offene Küche





Ostfassade /
Südfassade



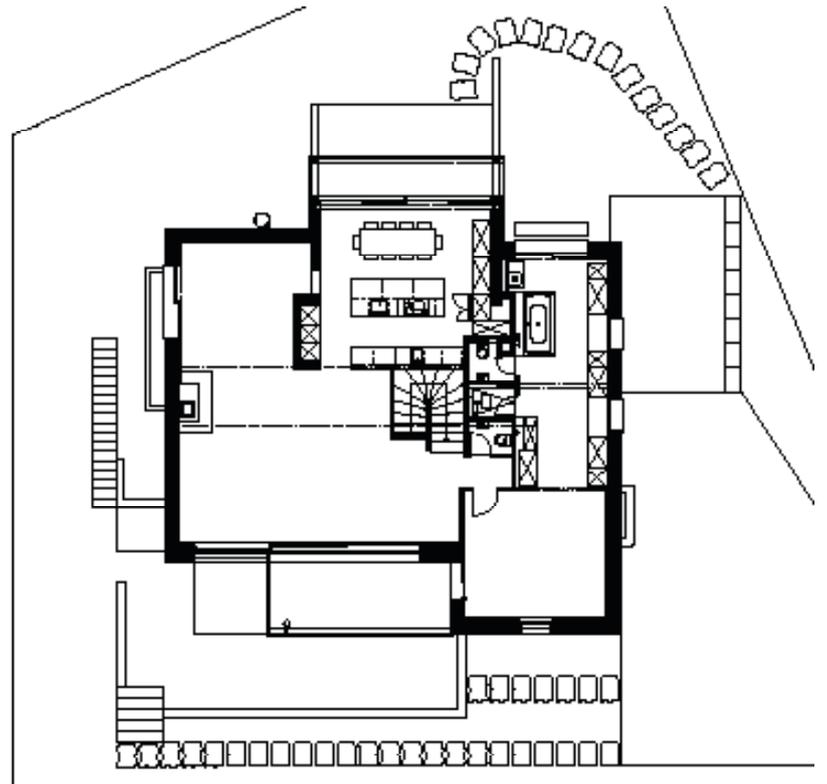
Ostfassade /
Südfassade



Aus einem schlechtisolierten, räumlich kleinteiligen Einfamilienhaus ist eine Villa mit repräsentativen Räumen entstanden, die sich sehr gut für gesellschaftliche Anlässe eignet. Im Erdgeschoss ist ein grosszügiger Eingangsbereich mit Garderobe Büro, Gästezimmer mit Nasszelle und Gartenbezug entstanden. Eine Holzverkleidete Treppe führt in den durchgehenden Wohn- und Küchenbereich. Dabei ist neu ein Durchblick vom rückwärtigen Garten zur Terrasse mit Ausblick. Dieser Teil des Hauses ist dank zwei grossen Holzunterzügen ohne Wände und Stützen heute sehr grosszügig. Die Wahl der Materialien unterstützt die tolle Atmosphäre. Die ehemaligen Schlafzimmer wurden so miteinander verbunden, dass räumlich einen privaten Teil geschaffen wird.

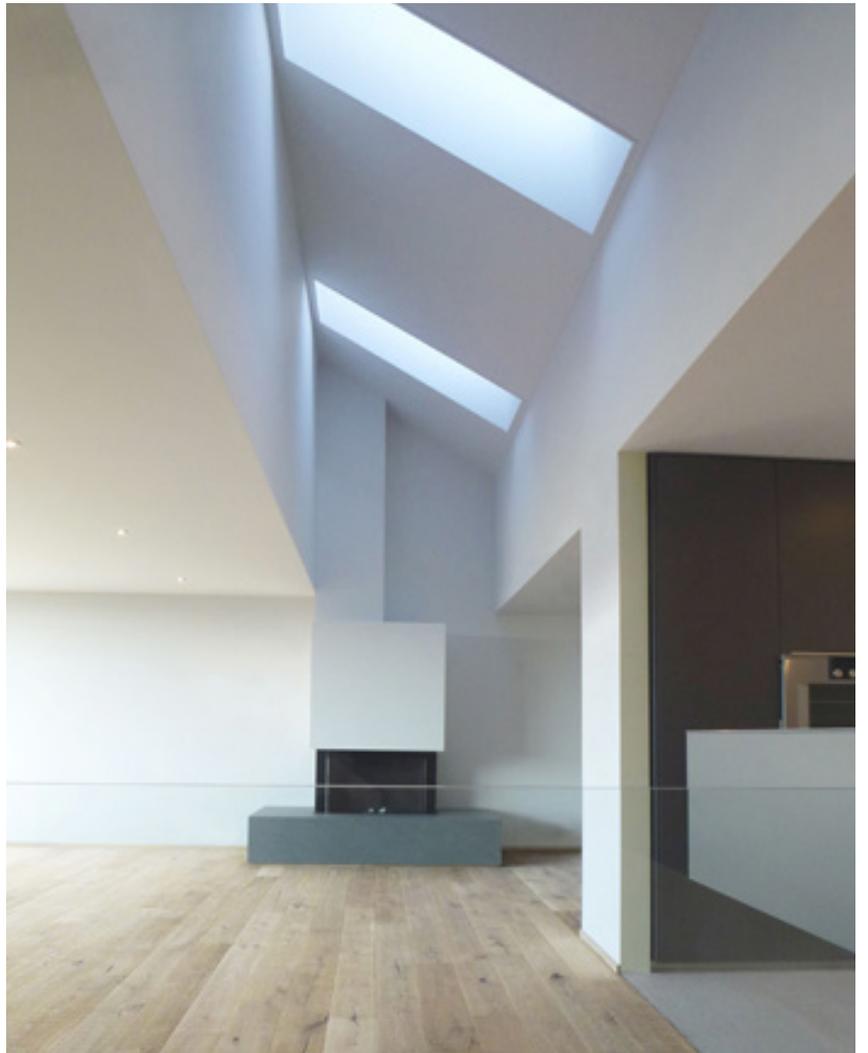


EHRENBOLD SCHUDEL ARCHITEKTUR



Erdgeschossplan

Repräsentativer Bereich

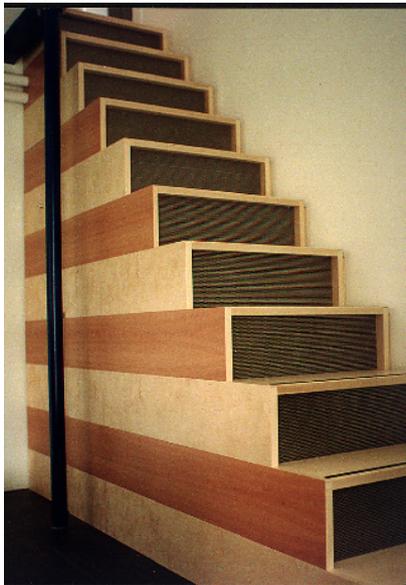




UMBAU UND SANIERUNG

Wohnhaus Mayweg 16 Bern

Standort Mayweg 16, Bern
Auftraggebende privat
ArchitektInnen Ehrenbold Schudel dipl. ArchitektInnen ETH/SIA Bern
Barbara Schudel, Herbert Ehrenbold, Mika Probst
Leistung Proektierung, Ausführung



*Innere Treppenerschliessung
untere Maisonette*



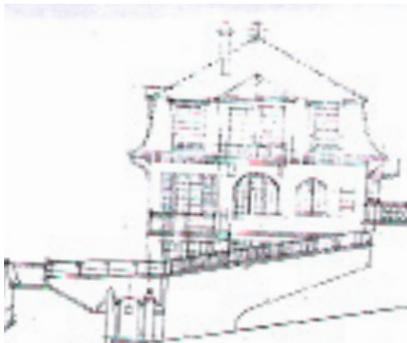
*Büchergestell
Treppenhausabtrennung*



Geländer bestehend

*Treppenhausabtrennung
Geländer bestehend*



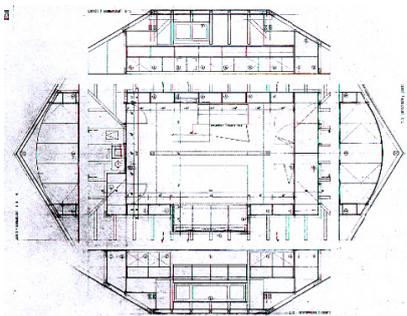


NACHHALTIG, DENKMALPFLEGERISCH UMBAUEN
Wohnhaus Pavillonweg 12 Bern

Auftraggebende	privat	
ArchitektInnen	Herbert Ehrenbold, Urs Bög	
Leistung	Projektierung, Realisierung	
Bausumme Anlagekosten	diverse Bauetappen	
EG Büro	BKP 0-9 CHF 100'000	von April 1992 bis Juni 1992
EG Wohnung	BKP 0-9 CHF 185'000	von Mai 1996 bis Okt. 1996
OG/DG Wohnung	BKP 0-9 CHF 620'000	von Juli 2001 bis Mai 2002
Estrichausbau 2012	BKP 0-9 CHF 150'000	von Juli 2012 bis August 2012



*Sideboard Dachgeschoss
Dachausbau-Plan*



*Sideboard Dachgeschoss
Badezimmer*



Badezimmer

*Ausbau Estrich
Becken gemauert Gäste-WC*



wohnen
FÜR JUNG UND ALT | SIEDLUNGEN

NEUBAUEN NACH MINERGIESTANDARD

Wohnungseinbau Dachgeschoss Oberburgstrasse

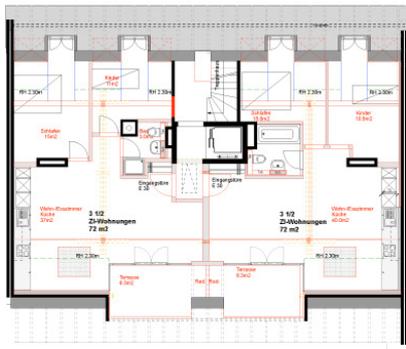
Auftraggebende privat
Leistung Projekt, Baueingabe, Ausführungsplanung, Oberbauleitung
Auftragsdauer 20012
Bausumme CHF 0.3 Mio



Garderobe



Nasszelleinbau



*Grundriss
zwei Dreizimmerwohnungen*



*Wohnzimmer mit
Blick zu Wohnküche
Wohnzimmer mit
Ausgang auf Terrasse*





Situation
lac léman



Immeubles de logement Chemin de la Falaise
Typ A/B



Immeubles de logement Chemin de la Falaise
Typ A/B



Immeubles de logement Chemin de la Falaise
Typ C



Immeubles de logement Chemin de la Falaise
Typ C

arbeiten
VERWALTUNG | INDUSTRIE | GEWERBE

wohnen
FÜR JUNG UND ALT | SIEDLUNGEN

bewegen
VERKEHR | AUSSENRAUM

betreuen
AUSBILDUNG | FREIZEIT | GESUNDHEIT

NACHHALTIG PLANEN UND BAUEN FÜR WOHNEN IN SIEDLUNGEN Habitats groupés Chemin de la Falaise 26 à Gland

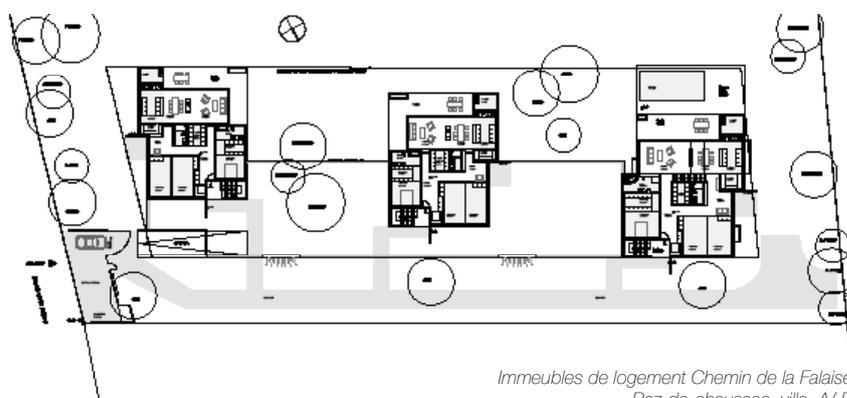
Site Chemin de la Falaise 26 à Gland
Maître d'ouvrage Jean-Frédéric et Eva Ziegler Les Pervenches 18 1269 Bassins
Architectes Ehrenbold Schudel Architectes EPFL SIA Berne
Herbert Ehrenbold, Nils Wimmer, Raffaele Scialli
Prestation e&s projet, plan d'exécution, direction architecturale
Début des travaux printemps 2008
Coûts des travaux total net CFC 0-9 sfr. 5'970'000



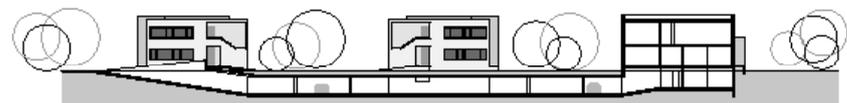
Immeubles de logement Chemin de la Falaise
Rez-de-chaussée villa C

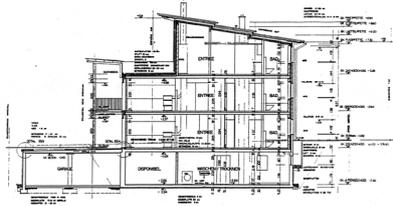
Description du projet

Le terrain est situé dans le quartier résidentiel de Gland, longeant le Lac Léman. Selon le plan partiel d'affectation, trois bâtiments et cinq unités d'habitation sont autorisés. Le projet prévoit quatre appartements split-levels généreux avec de grandes terrasses dans les types A et B ainsi qu'une villa avec atelier au premier étage. La parcelle est conçue comme parc semi-public et interdit aux voitures. Des arbres et des arbustes complètent la végétation existante. Les maisons sont directement accessibles depuis la collectrice et par le garage souterrain, reliant les trois villas. La technique du bâtiment s'oriente au standard Minergie.



Immeubles de logement Chemin de la Falaise
Rez-de-chaussee villa A/B
Coupe B-B villa A/B





NEUBAU

Villa Waldriedstrasse 4 Muri Bern

Auftraggebende privat
ArchitektInnen Ehrenbold Schudel Architektur Leistung
100 % Projektierung, Realisierung
Auftragsdauer 2015-2016



Projektierung & Realisierung
Einfamilienhaus Ery Lyss

NEUBAU

Einfamilien-Holzhaus Ery Lyss

Auftraggebende privat
ArchitektInnen Ehrenbold Schudel Architektur Leistung
100 % Projektierung, Realisierung
Auftragsdauer 2015-2016



arbeiten
VERWALTUNG | INDUSTRIE | GEWERBE

wohnen
FÜR JUNG UND ALT | SIEDLUNGEN

bewegen
VERKEHR | AUSSENRAUM

betreuen
AUSBILDUNG | FREIZEIT | GESUNDHEIT

EHRENBOLD SCHUDEL
ARCHITEKTUR

bau | management

Projektierung | Realisierung

projekt | management

Bauherrenvertretung | Verfahrenbegleitung

facility | management

Technische Objektbetreuung



NACHHALTIG PLANEN UND BAUEN FÜR DAS WOHNEN

UEO Wohnüberbauung Bachtelen Köniz

Auftraggebende
Leistung

Planungsamt Köniz, Erbergemeinschaft
Projekt, Ueberbauungsordnung

Inmitten eines Wohnungsgebietes der Gemeinde Köniz, in Schliern, galt es, ein Grundstück mit ausgezeichneten Eigenschaften bezüglich Lage, Erschliessung und Ausrichtung zu beplanen. Die Schwierigkeit waren die komplizierten Verhältnisse durch zwei Grundeigentümer in Form von zwei Erbergemeinschaften und der vorhandenen denkmalpflegerisch wertvollen Bausubstanz welche in krassm Gegensatz zu der beschlossenen Ausnützungsziffer stand. Durch eine geschickte Kommunikation mit Hilfsmitteln von z.B. einer Landumlegung und einer kompakten regelmässigen Bebauungsform konnte eine für alle Seiten zufriedenstellende Lösung gefunden werden. Die Gebäude orientieren sich hangabwärts zu der schönen Aussicht in die Weite und hangaufwärts zu der un bebauten Landwirtschaftszone und dem angrenzenden Wald. Die Planung sah aus Gründen einer nicht koordinierten Realisierung der Häuser der beiden Erbergemeinschaften die Option einer zweiseitig erschliessbaren Parkierungsanlage vor.



Büro- und Wohnsiedlung Areal Knecht

Auftraggebende
Referenzperson
Leistungen e&s
Bearbeitung
Projektwettbewerb
Leistungen e&s
Projekt

Planungsamt der Gemeinde Lyss, Familie Knecht

Urs Heimberg Planer Lyss

Wettbewerbsprojekt, Ueberbauungsordnung

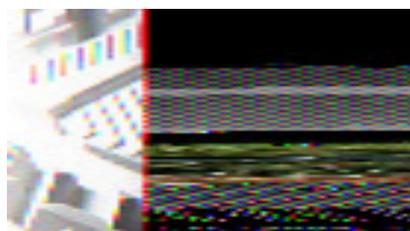
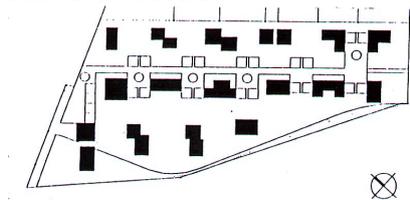
e&s Barbara Schudel, Herbert Ehrenbold

1. Preis mit Antrag zur Weiterbearbeitung

Ueberbauungsordnung

Die Ueberbauung integriert sich einerseits gegenüber der Bebauung am Juraweg und am Marktplatz und erhält anderseits den wundervollen, gesunden baumbestand entlang dem Bachlauf. Somit entsteht eine interessante Platzfolge.

ATU PRIX



Wohnsiedlung Meiefeld Burgdorf

Auftraggebende
Referenzperson
Leistungen e&s
Bearbeitung
Projektwettbewerb
Leistungen e&s
Auszeichnung

Planungsamt der Stadt Burgdorf

Peter Hänseberger, Stadtplaner

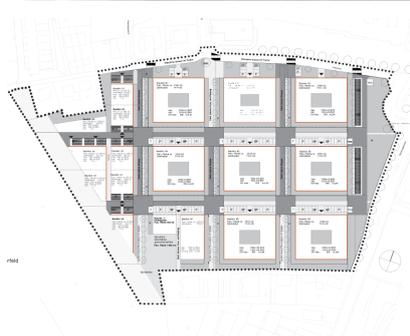
Wettbewerbsprojekt, Ueberbauungsordnung

e&s Barbara Schudel, Herbert Ehrenbold

1. Preis mit Antrag zur Weiterbearbeitung

Ueberbauungsordnung

ATU-PRIX Anerkennung 1997



Geschäfts- und Wohnhäuser Oberfeld Burgdorf

Auftraggebende
Referenzperson
Leistungen e&s
Bearbeitung
Projektwettbewerb
Leistungen e&s

Planungsamt der Stadt Burgdorf

Peter Hänseberger, Stadtplaner

Wettbewerbsprojekt, Ueberbauungsordnung

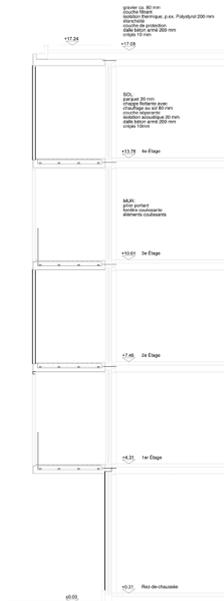
e&s Barbara Schudel, Herbert Ehrenbold

1. Preis mit Antrag zur Weiterbearbeitung

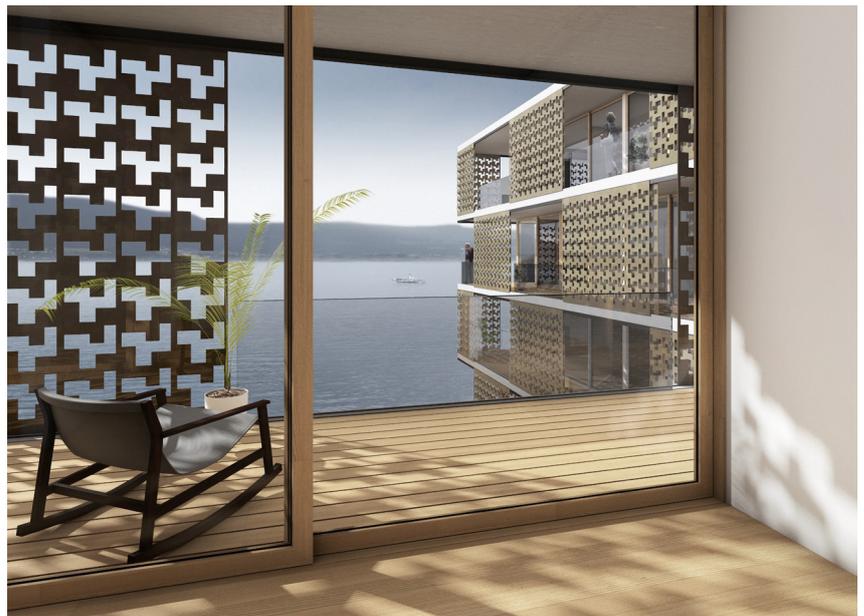
Ueberbauungsordnung



Façade



Coupe constructive
Bâtiment

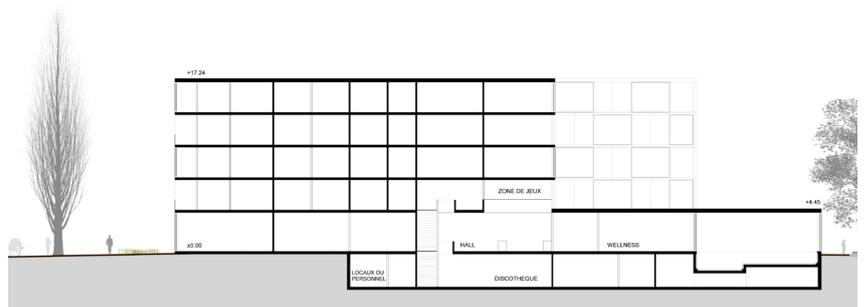


CONSTRUCTION

L'expression des bâtiments proposés est caractérisée par des éléments de béton verticaux qui structurent les façades. Ces montants ne sont pas appliqués mais font partie de la structure portante de la façade accrochée. Ce système est employé pour toutes les façades des nouvelles constructions. La distance des pilastres suit la trame de la structure porteuse et par conséquent la répartition des espaces à l'intérieur des bâtiments. Ainsi, le rythme des façades varie selon les côtés ou selon les étages.

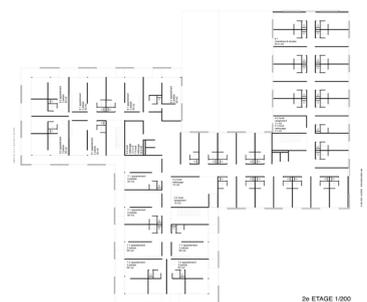
La structure porteuse se compose de piliers ponctuels et de dalles en béton armé. Les grandes portées dans les halles Sud sont reprises par des poutres précontraintes en béton armé. Ici, la trame de la façade correspond à une subdivision du système porteur ce qui fait qu'elle ressemble à celle de la tour.

La structure de l'enveloppe des bâtiments, constituée de montants et surfaces, permet d'utiliser de différents remplissages tels que métal, verre ou béton. Selon le matériau, les rapports aux espaces extérieurs peuvent changer ainsi. L'expression des bâtiments se réfère à celle du Palais de Beaulieu et de l'immeuble de bureaux à l'av. de Jomini. Le béton apparent, par sa matérialité, n'entre pas seulement en rapport avec les bâtiments voisins, mais reprend aussi l'image des tours à portée de vue, qui sont la cathédrale et la tour Bel-Air.



rez-de-chaussée

maquette
1e et 2e étage



2e ETAGE 1:000

entwickeln

SIEDLUNGS- | AUSSENRAUMPLANUNG

bauen

PROJEKTIERUNG | REALISIERUNG

bewirtschaften

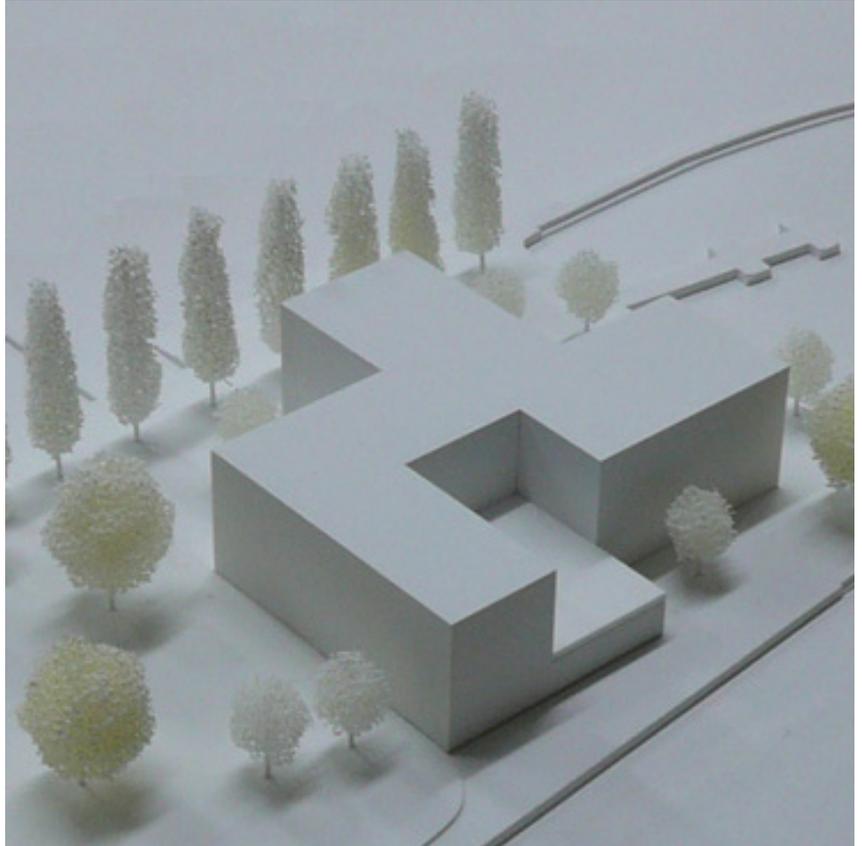
UNTERHALTS- | SANIERUNGSKOZEPTE

austauschen

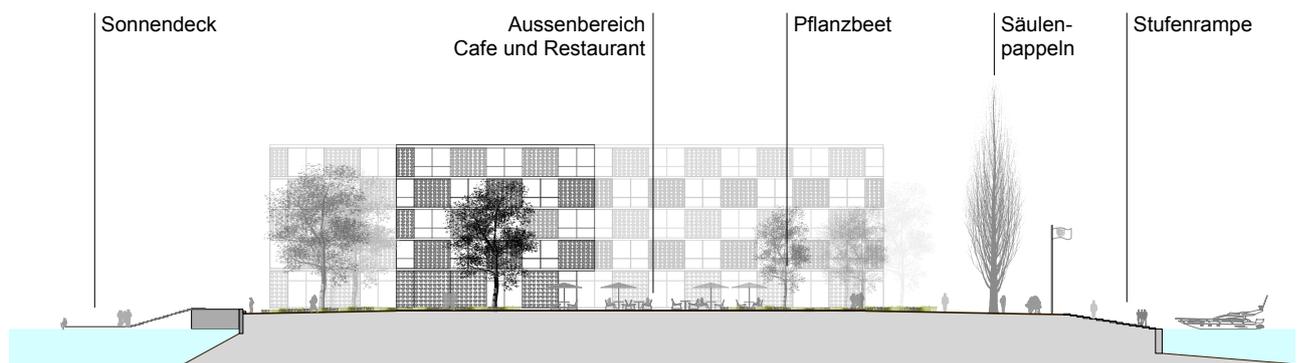
JURY | VERFAHRENSBEGLEITUNG



situation
au lac de Neuchâtel



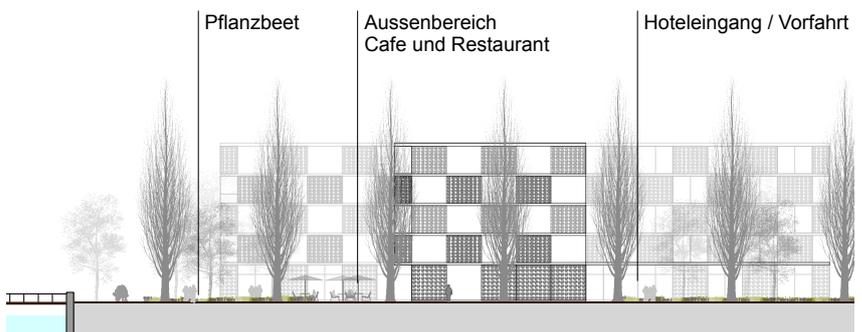
vue sur le lac



entwickeln
planen
bauen
austauschen

EHRENBOLD SCHUDEL
ARCHITEKTUR

Lerberstrasse 31
3013 Bern
fon +41 031 302 15 00
www.ehrenboldschudel.ch
architektur@ehrenboldschudel.ch



WETTBEWERBE

PROJEKT-, IDEEWETTBEWERBE STUDIENAUFTRÄGE & MACHBARKEITSSUDIEN

VERWALTUNG I ARBEITSPLATZ

- Neubau Multifunkt. Gebäude Innertkirchen 2008
- Centre de congrès et d'exposition Lausanne 2006
- Verwaltung Fischermätteli Bern 4. Preis 1991
- Wohn- und Bürohausüberbauung Baumgarten Ost Bern 4. Preis 1990
- Wohn- und Bürohausüberbauung Areal Knecht Lyss 1. Preis 1990

WERKHOF WERKSTATT INDUSTRIE

- Neubau Gemeindewerkhof Köniz 2. Preis 1996
- Neuer Werkhof Ostermundigen 1. Preis 1997
- Erneuerung Wagenwerkstätten Zürich PQ 1998
- Neuer Werkhof Zürich Oerlikon 2. Preis PQ 1999
- Gesamtleistungswettbewerb Konzentration Tannwald – SBB HW Olten 1999

WOHNRAUM FÜR JUNG UND ALT

- Concours Stavia Estavayer-le-lac 2e rang /1er prix
- Wohnsiedlung Schönbergpark Bern PW 2005
- Wohnsiedlung Oberfeld Burgdorf 1. Preis 1997
- Wohnsiedlung Meienfeld Burgdorf 1. Preis 1995
- Wohnsiedlung Gerzensee Ankauf 1992
- Altes Schulhausareal Rubigen 5. Preis 1992
- Städtebaul. Gestaltung Tribschen LU 6. Preis 1991

HALTESTELLEN I VERKEHR

- Gestaltung Ortsdurchfahrt Spiez 2009 1. Preis
- SBB Facelifting Regionalbahnhöfe RV05 LOS 2001
- Studienauftrag S-Bahn Zug 2001
- «Nördl. Bahnhofgebiet Stadt Aarau» 6. Preis 1991
- «Südl. Bahnhofgebiet Stadt Aarau» 1. Preis 1991

GESUNDHEIT I PFLEGE

- Neubau Alters- und Pflegeheim Unterseen 2009
- Alterswohnungen Zossstrasse Ostermundigen 2002
- Altersheim Amtshausgasse Erlach 3. Preis 1991
- Krankenhaus Täuffelen 6. Preis 1991
- Altersheim Wimmis 4. Preis 1997
- Tierklinik Irchel Zürich 2. Runde
- Restaurant Psych. Klinik Burghölzli ZH 2. Preis 2000

BILDUNG I FORSCHUNG

- Neubau Sporthalle Bützins Bern 2008
- Erweiterung Berufsbildungszentrum Sursee 2003
- Öffentl. Bauten «Sägematte» Köniz 2. Preis 1989
- Kantonsschule Rychen, Winterthur 2. Runde
- INO Intensiv und Notfallstation Inselspital 1996

MUSEUM

- Musée d'éthnographie et d'ethnologie Neuchâtel 2003

MINERGIE-P®
ATU PRIX

entwickeln
planen
bauen
austauschen

EHRENBOLD SCHUDEL ARCHITEKTUR

Lerberstrasse 31
3013 Bern
fon +41 031 302 15 00
www.ehrenboldschudel.ch
architektur@ehrenboldschudel.ch

Barbara Schudel
Herbert Ehrenbold
dipl. ArchitektInnen ETH SIA SWB ABAP

TAETIGKEITSFELDER

entwickeln

MACHBARKEITSSUDIE

- Wohn- und Bürohaus Güterstr. 22 Bern, 2015-
- „HOTSPOT“ der Stadt Bern
- Nutzungskonzept der Stadt Bern 2007
- Bälliz Stadt Thun – Digitales Stadtmodell, 1999
- Geschäftshäuser Schlosspark Gümligen 1999
- Hintere Bahnhofstrasse Stadt Aarau 1998
- Demenzabteilung Weyergut Wabern 2009
- Demenzabteilung Altersheim Vechigen Worb 2009
- Nutzungsstudie Zähringerstrasse 21, 23, 25 Bern
- Überbauung Schlosspark Gümligen Carba AG 1999
- Hintere Bahnhofstrasse West Aarau 1993-1994
- & als Vorarbeit für diverse Verfahrensbegleitungen

UEBERBAUUNGSORDNUNG

- Wohnsiedlung Bachtelen Köniz 2002
- Wohnsiedlung Oberfeld Burgdorf 1997
- Wohnsiedlung Meienfeld Burgdorf 1995 (ATU Prix Anerkennung 1997)

ZUSTANDSANALYSE

- Schweizerische Botschaft Residenz Addis Abeba 2017
- Schweizerische Botschaft Residenz Kairo 2016-2019
- Schw. Botschaft Bürogebäude Washington 2017

bauen

PROJEKTMANAGEMENT

- Lärmsanierung SBB Bahnhof Rubigen 2003-
- SBB Facelifting der Regionalbahnhöfe 2001-PM als Gesamtplaner
- Gemeinde Werkhof Ostermundigen – in Zusammenarbeit mit PM 1997- 2000

GESAMTPLANUNG

- SBB BZU23 SBB Infrastruktur Olten -2023
- Neubau BTG, Perrondach 3. Geleise SBB Wylerfeld Wankdorf Bern, SBB Infrastruktur Olten 2010-2019
- Sanierung Einstellhalle Verwaltungsgebäude Schermenweg 9b Bern AGG BPM 2014-2019
- Strafanstalten Witzwil - Neubau Verkaufsladen und Gewächshäuser AGG des Kantons Bern 2010-14
- SBB RV05 Facelifting Regionalbahnhöfe Los Jurasüdfusslinie, Regio-S-Bahn Basel
- Regionalbahnhof Pieterlen - SBB 2005-06
- Regionalbahnhof Deitingen - SBB 2005-06

Oberbauleitung

- SBB RV05 Facelifting der Regionalbahnhöfe 2001-2006
- SBB Werkstattgebäude Tannwald – SBB HWO -1996

bewirtschaften

NEUBAU

- Erweiterung Güterstrasse 22 Bern -2023
- Alterswohnungen Schwirrenpark Schwarzenburg -2014
- Immeuble locatif Rue Du-Bois-Melly Genève -2007
- Zweifamilienhaus Gnägi Belmund 2005-06
- Einfamilienhaus Vorackerrain 2 Gümligen 2002
- Haltestelle RBS Felsenau Bern 2000-2004
- Gemeindewerkhof Ostermundigen 1997- 2000

BAUERHALTUNG I ERNEUERUNG

- Loeb Warenhaus Bern Gastronomie EG, 4. OG, 6. OG Spitalgasse 57-61 Bern 2007-08
- Gesamtareal, Post-, Aufnahmegebäude SBB Sissach Bahnhofstrasse Sissach 2001-08
- UBS AG Bern, Büros, Sitzungszimmer, Cafeteria Christoffelgasse 4 Bern 2005-06
- Mehrfamilienwohnhaus Kasernenstr. 46 Bern 1998
- Geschäftshaus Gutenbergstr. 31 Bern 1997-98
- Primarschulhaus / Turnhalle/ Kirchenfeld Bern 1995

austauschen

BAUHERVERTRETUNG

- Alterswohnungen Alterheim Schüpfen 2015-2019

WETTBEWERBSBEGLEITUNG

- (Wettbewerbsbegleitung und Jurytätigkeit)
- Altersheim Gemeinde Schwarzenburg 2006
- Schul- und Badeanlage Pestalozzi II Burgdorf 2003
- Altersheim Gemeinde Eriswil Projektwett. 1997-99

BAU I PLANUNGSBERATUNG

- Fachberatungen in Ittigen und Münsingen seit 2010/11

GESCHAEFTSFELDER

arbeiten

ARBEITSPLATZ

- Wohn- und Bürohaus Güterstr. 22 Bern, 2015-2023
- Secura Versicherungen Gutenbergstr. 31 Bern 1997-98
- Bürohaus «Zweites Leben City West» Bern 1994
- UBS EG und UG Christoffelgasse 4 Bern 2005-06

LADENBAU I VERPFLEGUNG

- Gastronomiebereiche LOEB AG EG/ 4.OG/ 6.OG Erneuerung unter Betrieb 2007-2008
- Migrosladen Roggwil Projektierung 1996-97
- Personalrestaurant Schermenweg 9 Bern 1993-94
- Cafeteria Kirchmeide Paulus, Bern 1996-1998

WERKHOF I WERKSTATT

- Gemeinde Werkhof Ostermundigen 1997- 2000
- SBB Werkstattgebäude Tannwald HW Olten 1996-1999
- SBB Werkstattgebäude HW Zürich 1998

DENKMALPFLEGE

- Schweizerische Botschaft Kairo BBL -2023
- SBB Ausbildungszentrum Löwenberg Murten Manoir -2019
- Schweizerische Residenz Kairo BBL 2016-2019
- Schweizerische Botschaft Residenz Moskau BBL -2015
- ZMK Zahnmedizinische Klinik Inselspital Bern 2018

wohnen

EINFAMILIENHAUS

- Vorackerrain 2 Gümligen-Muri Neubau 2002-2003
- Eri Lyss Neubau 1999-2000
- Einfamilienhaus Brünnenstrasse 86 Bern 1999
- An-/ Umbau Mettlenhölzliweg 11 Muri 2003-2004
- Umbau Strandweg 11 Felsenau Bern 2013

MEHRFAMILIENHAUS

- Immeuble locatif Rue Du-Bois-Melly Genève 2005-08
- Kücheneinbauten Wohnhaus Sennweg 4 Bern 96
- Dreifamilienhaus Striten Neuenegg Neubau 1990
- Mehrfamilienhaus Zuchwilerstrasse Solothurn 2011
- Mehrfamilienhaus Wabersackerstrasse 21 Liebefeld

IM ALTER

- Alterswohnungen Schwirrenpark Schwarzenburg 2014
- Generationenhaus Striten Neuenegg Neubau 1990
- Alterswohnungen Zossstrasse Ostermundigen 2002
- Altersheim Erlach Projektwettbewerb 1994

SIEDLUNGEN

- Immeubles de logements Gland (VD) 2006-08
- Wohnsiedlung Bachtelen Köniz 2002
- Wohnsiedlung Oberfeld Burgdorf 1997
- Wohnsiedlung Meienfeld Burgdorf 1995

DENKMALPFLEGE

- Wohnungen Mezener-/Bündenfeldstrasse Bern 2016
- Eckreihenhaus Kirchenfeldstrasse 4 Bern 2014-15
- Wohnhaus Kasernenstrasse 46 Bern 1998
- Wohnhaus Pavillonweg 12 Bern (Arch. E. Joos) 1991

bewegen

HALTESTELLEN I VERKEHR

- Neubau BTG, Perrondach 3. Geleise Wylerfeld Bern
- Verbesserung der Publikumsanlagen SBB Bahnhof Sissach BL 2005-10
- SBB RV05 Facelifting Regionalbahnhöfe 2000-05 Los Jurasüdfusslinie und Regio-S-Bahn Basel
- RBS Station Felsenau Bern Neubau 2000-04

AUSSENRAUM

- PW Ortsdurchfahrt Oberlandstrasse Spiez 2010
- Bahnhofstrasse / Bahnhofplatz Zweisimmen 2012

LÄRMSANIERUNG

- Schulhausareal Gemeinde Rubigen 2003-04

DENKMALPFLEGE

- Umbau SBB Bahnhof Düringen 2011-13
- Aufnahme- und Postgebäude SBB Sissach 2005-10

betreuen

GESUNDHEIT I LABOR

- Sanierung Kant. Boden- und Gewässerschutzlabor 1999
- Zahnmedizinischer Klinik Inselspital Bern 2017-2018

BILDUNG I KINDERBETREUUNG

- Kindertagesstätten Fantasia Bern 2002-03
- Tagesstätte Tscharnergut Bern 2011-12
- EPFLausanne Ecublens Projektwettbewerb 1995